

Macht ihr mit bei Spielen im Sportunterricht der GS?

Beitrag von „Melanie01“ vom 7. März 2012 17:11

Ich unterrichte Sport auch nur fachfremd in Klasse 1/2, aber vielleicht hilft dir meine Antwort trotzdem weiter.

Eigentlich handhebe ich das unterschiedlich, kommt auf die Situation und das Thema an. Unbekannte Bewegungen und Übungen mache ich grundsätzlich vor, damit die Kinder den Ablauf kennenlernen (z.B. einen Bewegungsparcours). Gelegentlich sind die Kinder da aber besser als ich, dann lasse ich sie vormachen. 😊 Bei dem Ablauf selbst mache ich dann nicht mehr mit wg. Hilfestellungen etc.

Bei Spielen mache ich grundsätzlich nicht mit - schon allein der Fairness halber (die Kleinen haben sonst ja gar keine Chance 😊). Einzige Ausnahme: bei manchem Spielen gibt es den Fall, dass jedes Kind unbedingt einen Partner braucht. Wenn es dann nicht aufgeht, springe ich schon mal ein (z.B. bei Zuwerf- und Fangübungen). Meist ist aber dann ein Kind dabei, das nicht mehr kann oder etwas kränklich ist - dieses Kind bleibt dann bei mir und hilft mir beim Punktezählen oder so.

Ich mache auch deshalb nicht gerne mit, weil ich dann keinen guten Überblick über die Situation habe und nicht mehr auf die Einhaltung der Regeln, den Umgang miteinander etc. achten kann.

Mich würde da aber auch die Meinung der "studierten" Sportler interessieren.

LG